

Rede Petitionsausschuss, 30.1.2008

Abgeordneter Gerhard Steier (SPÖ): Herr Präsident! Meine geschätzten Damen und Herren!

Da Herr Abgeordneter Dolinschek jetzt dazu beigetragen hat, dass wir alle wieder aufmerksam zuhören, darf ich mich ganz kurz der Initiative „Sicherheit zur Schule“ widmen. Diese Initiative zeigt die wichtige Funktion des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen als Instrument direkter Mitbestimmungsrechte der Bevölkerung plakativ auf.

Fast 10 000 Menschen aus mehreren Bundesländern haben das Anliegen für mehr Sicherheit im Schulbus durch Änderung der Zählregel mit ihrer Unterschrift unterstützt. Da die Bürgerinitiative in der letzten Legislaturperiode nicht behandelt werden konnte, habe ich das Anliegen als Petition eingebracht. Dank der Kooperationsbereitschaft von Verkehrsminister Faymann wird ab 1. September 2008 zumindest im Bereich des täglichen Gelegenheitsverkehrs im Schulbus die Umsetzung der 1:1-Zählregel gegeben sein – das heißt, pro Kind ein Sitzplatz und damit auch ein Sicherheitsgurt.

Ich möchte daher die heutige Debatte zum Sammelbericht 369 der Beilagen nutzen und bei dieser Gelegenheit allen, die mitgewirkt haben, diese Petition zu unterstützen, ein herzliches Dankeschön sagen. Gleichzeitig hoffe ich, dass wir auch in der Ausführung der Kraftfahrlinienverkehre in Bezug auf die Regelung mit Überlandbussen gemeinsam eine Lösung finden und damit auch diese Umsetzung gewährleisten. – Ein herzliches Dankeschön! (Beifall bei der SPÖ.)